

Carl Prinz GmbH & Co. KG

Jakobstraße 8 · D-47574 Goch

Telefon +49 (0) 28 23.97 03-0

Telefax +49 (0) 28 23.97 03-99

E-Mail service@carlprinz.de

Reparaturwinkel

Einsatzbereiche:

Alte Holztreppeinstufen sind zumeist vor allem in der Mitte, dem Hauptlaufweg, ausgetreten. Solche Stufen sind dann nach unten hin stark gewölbt. Man spricht auch von einer konkaven Stufe oder einer nach unten ausgerichteten Schüsselung. Bei Beton oder sonstigen Steinstufen sind nicht selten die Kanten abgebrochen oder sehr rund. Auch hierbei können Stufen ausgetreten und konkav sein. Um derartige Stufen wieder in einen begehbaren Zustand zurückzuführen, werden Reparaturwinkel eingesetzt.

Reparaturwinkel (RW):

Sind aus Metall hergestellt und verzinkt, damit sie nicht rosten, wenn diese mit Wasser und Spachtelmassen in Berührung kommen. An der vorderen Kante der RW ist eine kleine Erhöhung (Nase) angekantet, um die Profile stabiler zu machen. Ein Durchbiegen ist nahezu unmöglich. Der RW wird auf die zu sanierende Stufe in voller Breite an der Kante angelegt. Bei Holzstufen wird er angeschraubt, genagelt oder mittels eines 2-Komponenten-Klebstoffs angeklebt. Hierbei muss der Klebstoff anschließend mit einem Quarzsand abgestreut werden, um eine spätere notwendige Überspachtelung zu ermöglichen. Bei Steinstufen wird der Winkel mittels Schrauben und Dübeln oder - wie zuvor beschrieben - mittels eines 2-Komponenten-Klebstoffs befestigt. Nun wird die Stufe mit einer geeigneten Spachtelmasse oder Beton auf Höhe des Reparaturwinkels aufgefüllt, so dass wieder eine plan-ebene Stufe entsteht.

Nach ausreichender Trocknung und Aushärtung der Spachtelung kann mit der eigentlichen Belegung der Treppenstufe und anschließender Montage der Treppenkante begonnen werden.

Höhenlagen / Stolpergefahr!

Zwischen den einzelnen Stufen ist ein Höhenunterschied. Die Steigung zwischen Tritt- und Setzstufe. Diese ist je nach Bauart unterschiedlich. Im Allgemeinen sind Stufen zwischen den Trittstufen ca. 16 – 18 cm hoch. Dieser gleichbleibende Höhenunterschied sorgt für ein gleichmäßiges und normalerweise stolperfreies Begehen der Treppenstufen. Bereits eine Abweichung von nur 1 cm kann zum Stolpern auf den Stufen führen. Daher ist es sehr wichtig, dass, wenn Sie die Stufen durch Aufspachteln erhöhen, sowohl der obere als auch der untere Podest auf das gleiche Niveau angehoben werden. Ggf. müssen diese Bereiche ebenfalls aufgespachtelt werden.

Wir empfehlen Ihnen folgende Produkte:

- Reparaturwinkel H 20
- Reparaturwinkel H 38
- Reparaturwinkel S 20

„H“ steht für Holzstufe.

„S“ steht für Steinstufe.

Bitte beachten Sie die Klebstoffempfehlungen und Herstellerangaben.

Mit diesen Tipps und Tricks erklären wir Ihnen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten. Wir empfehlen, genügend Eigenversuche durchzuführen. Carl Prinz GmbH & Co. KG übernimmt aufgrund verschiedener Baustellenbedingungen außerhalb unseres Einflusses keine Gewährleistung für das Gelingen. Stand: 05.07.2013. Änderungen vorbehalten.

Carl Prinz GmbH & Co. KG

Jakobstraße 8 · D-47574 Goch · Telefon +49 (0) 28 23.97 03-0 · Telefax +49 (0) 28 23.97 03-99 · e-Mail: service@carlprinz.de · www.carlprinz.de

Steuer-Nr. 116 / 5752 / 0088, Ust.-Id.-Nr. DE 120095629 · Kommanditgesellschaft; Sitz: Goch, Handelsregister: Amtsgericht Kleve, HRA-Nr. 485

persönlich haftende Gesellschafterin: Prinz Verwaltungsgesellschaft mbH, Sitz: Goch, Handelsregister: Amtsgericht Kleve, HRB-Nr. 427 · Geschäftsführer: Joachim W. Prinz, Katharina Prinz